

Vergabenummer:
ZVS-184-MC-260427

Verfahrensbrief:
Postdienstleistungen

Bezeichnung des Vergabepaketes:

Postdienstleistungen

Vergabestelle:

Klinikum Osnabrück GmbH

Am Finkenhügel 1

49076 Osnabrück

Verfahrensbrief

Stand: 06.05.2026

Inhaltsverzeichnis

Postdienstleistungen	1
Verfahrensbrief.....	1
Verfahrensart.....	3
Angebotsabgabe.....	3
Eignungskriterien	3
Angebotswertung.....	3
Hinweise zur Erweiterungsoption.....	5
Nebenangebote / mehrere Hauptangebote.....	5
Bieterfragen	5
Zuschlag.....	5

Dieser Verfahrensbrief enthält die wesentlichen verfahrensbezogenen Regelungen zur Ausschreibung der Postdienstleistungen der Klinikum Osnabrück GmbH.

Maßgeblich für den Leistungsumfang ist die Leistungsbeschreibung.

Einzelheiten zur Angebotswertung ergeben sich ergänzend aus dem Preisblatt sowie den Vergabeunterlagen.

Verfahrensart

Die Vergabe erfolgt im offenen Verfahren gemäß den Bestimmungen der Vergabeverordnung (VgV).

Angebotsabgabe

Die Angebote sind vollständig und fristgerecht über die Vergabeplattform einzureichen.

Neben dem Preisblatt sind alle geforderten Erklärungen, Nachweise sowie die Unterlagen zum Leistungs- und Zustellkonzept (Block C und Kurzkonzept) einzureichen.

Eignungskriterien

Der Bieter hat seine Eignung durch folgende Angaben und Nachweise zu belegen:

- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB
- Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von **mindestens**
 - 3 Mio. EUR für Personenschäden sowie
 - 1 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall
- **Mindestens zwei Referenzen** über vergleichbare Leistungen aus den letzten drei Jahren, jeweils unter Angabe von Auftraggeber, Leistungsgegenstand, Leistungszeitraum und Ansprechpartner
- Nachweis der Berechtigung zur Erbringung von Postdienstleistungen, insbesondere durch Vorlage einer gültigen Lizenz nach § 5 PostG oder eines gleichwertigen Nachweises.

Angebotswertung

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot gemäß § 127 GWB.

Die Bewertung erfolgt anhand folgender Zuschlagskriterien:

- Preis: 70 %
- Qualität: 30 %

Bewertung des Preises (70 %)

Die Preisbewertung erfolgt auf Grundlage des Preisblattes in zwei Blöcken:

- Block A – Grundbedarf Klinikum Osnabrück
- Block B – Erweiterungsoption

Für jeden Block wird die jeweilige Angebotssumme gebildet.

Das preisgünstigste Angebot in Block A erhält 80 Punkte.

Das preisgünstigste Angebot in Block B erhält 20 Punkte.

Die Bewertung der weiteren Angebote erfolgt jeweils im Verhältnis zum günstigsten Angebot des jeweiligen Blocks.

Die gewichteten Ergebnisse aus Block A und Block B werden zur Bewertung des Preiskriteriums zusammengeführt.

Die so ermittelten Punkte werden entsprechend der Gewichtung des Zuschlagskriteriums „Preis“ (70 %) in die Gesamtwertung einbezogen.

Bewertung der Qualität

Die Bewertung der Qualität erfolgt auf Grundlage der vom Bieter einzureichenden Unterlagen zum Leistungs- und Zustellkonzept.

Die Mindestanforderungen (KO-Kriterien) sind im Konzept (max. 10 Seiten) darzustellen und im Block C durch Angabe der jeweiligen Fundstelle (Seite/Abschnitt) nachzuweisen.

Die Qualitätskriterien werden ausschließlich auf Grundlage der im Konzept dargestellten Inhalte bewertet. Bewertet werden:

- Organisation der Abholung und Zustellung
- organisatorische Sicherstellung der Laufzeiten gemäß Leistungsbeschreibung
- Nachvollziehbarkeit der Zustellprozesse
- Organisation und Qualität des Reklamationsmanagements
- Organisation der Betreuung und Kommunikation

Die Bewertung erfolgt anhand einer Punkteskala gemäß den Vergabeunterlagen. Maßgeblich sind insbesondere die Nachvollziehbarkeit, Plausibilität, Vollständigkeit und Praxisnähe der Angaben.

Die maximal erreichbare Punktzahl im Qualitätskriterium beträgt 100 Punkte. Die erreichten Punkte werden entsprechend der Gewichtung des Zuschlagskriteriums „Qualität“ (30 %) in die Gesamtwertung einbezogen.

Mindestanforderungen

Die Mindestanforderungen (KO-Kriterien) ergeben sich aus Block C – Qualitätskriterien.

Die Mindestanforderungen sind im Konzept darzustellen und im Block C durch Angabe der jeweiligen Fundstelle (Seite/Abschnitt) nachzuweisen.

Die Nichterfüllung einer Mindestanforderung führt zum Ausschluss des Angebots.

Hinweise zur Erweiterungsoption

Die in Block B ausgewiesenen Mengen stellen einen gesonderten, optionalen Zusatzbedarf für eine mögliche spätere Erweiterung des Leistungsumfangs dar.

Die Einbeziehung von Block B in die Angebotswertung erfolgt ausschließlich, um auch für diesen möglichen Erweiterungsfall eine wirtschaftliche und belastbare Preisgestaltung sicherzustellen.

Ein Anspruch auf Abruf der in Block B aufgeführten Leistungen besteht nicht.

Nebenangebote / mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von Nebenangeboten sowie mehrerer Hauptangebote ist nicht zugelassen.

Bieterfragen

Fragen sind über die Vergabepattform zu stellen.

Die Antworten werden allen Bietern in Form eines Bieterfragenkatalogs zur Verfügung gestellt.

Zuschlag

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Der Auftraggeber behält sich vor, das Vergabeverfahren nach Maßgabe der vergaberechtlichen Vorschriften aufzuheben.